

25. Symposium für zahnärztliche Schlafmedizin

27.–28.02.2026
Marburg



Programm



F-UPS®

Funktion neu definiert
Die funktionsadaptierte UPS

Made in Germany

**PATENT
DE, EU, USA**



austauschbare funktionsadaptierte
Protrusionselemente

Flossen



SleepLikeMe-Medical GmbH & Co. KG
www.sleeplikeme-medical.com | www.f-ups.de
info@sleeplikeme-medical.com

Grußworte	
Tagungsleitung	4
Vorstand DGZS	5
Programm	
27.02.2026	6
28.02.2026	8
Zertifizierungsprüfung 01.03.2026	14
Raumpläne	15
Key Note Lecturers	16
Aussteller und Sponsoren	18
Referenten	20
Posterausstellung	23
Organisation	26
Autor:innen, Redner:innen und Vorsitzende	27

Grußwort Tagungsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Marburg gilt als die Wiege der deutschen Schlafforschung – daher ist es mir eine ganz besondere Freude, dass die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS) ihr 25. Symposium an diesem traditionsreichen Wissenschaftsstandort ausrichtet!

Mit dieser Tagung schließt sich in mehrfacher Hinsicht ein Kreis – historisch, wissenschaftlich und fachlich. Unter dem Leitthema “Zahnärztliche Schlafmedizin als synoptisch-integrativer Bestandteil einer modernen Zahnheilkunde” findet erstmals ein wissenschaftlicher Kongress der DGZS statt, der viele Beiträge aus mehreren deutschen Universitäten vereint. Damit wird die zunehmende akademische Verankerung der zahnärztlichen Schlafmedizin sichtbar und ein wichtiger Schritt in ihrer Weiterentwicklung als wissenschaftlich fundiertes Fachgebiet vollzogen.

Im bewährten Format aus Hauptvorträgen, wissenschaftlichen Kurzvorträgen und Diskussionen werden vier thematische Schwerpunkte beleuchtet: die Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS) als zentrales therapeutisches Instrument, interdisziplinäre Ansätze in der Therapie der obstruktiven Schlafapnoe, die besondere Bedeutung von OSA im Kindesalter sowie Präventionsstrategien, die den Blick gezielt auf frühe Intervention und nachhaltige Versorgung richten.

Wissenschaftliche Evidenz und klinische Erfahrung werden dabei Hand in Hand gehen. Die Referentinnen und Referenten aus universitären und klinischen Einrichtungen werden aktuelle Forschungsergebnisse, innovative Konzepte und praxisrelevante Ansätze präsentieren und zur kritischen Diskussion stellen. Ziel ist es, die zahnärztliche Schlafmedizin nicht isoliert, sondern im interdisziplinären Kontext moderner Medizin und Zahnheilkunde weiterzuentwickeln.

Dass dieses Jubiläumssymposium in Marburg stattfindet, verleiht der Veranstaltung eine besondere Symbolik. An einem Ort, an dem zentrale Grundlagen der Schlafforschung gelegt wurden, treffen sich heute Zahnärztinnen und Zahnärzte, Medizinerinnen und Mediziner sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um gemeinsam die Zukunft der zahnärztlichen Schlafmedizin zu gestalten.

Ich wünsche dem 25. Symposium der DGZS spannende Vorträge, anregende Diskussionen, neue wissenschaftliche Impulse und einen intensiven kollegialen Austausch. Möge diese Tagung dazu beitragen, die zahnärztliche Schlafmedizin weiter als integralen Bestandteil einer modernen, evidenzbasierten Zahnheilkunde zu festigen.

Mit kollegialen Grüßen aus Marburg

Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner
Tagungspräsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Marburg – traditionsreiche Universitätsstadt, geprägt von lebendigem studentischem Leben, kurzen Wegen und einem besonderen wissenschaftlichen Geist – bietet den idealen Rahmen für das 25. Jubiläums-Symposium der DGZS.

Mit großer Freude dürfen wir Sie anlässlich dieses besonderen Jubiläums in einer Stadt begrüßen, die seit Jahrhunderten für Austausch, Neugier und Innovation steht.

Unsere Tagung markiert nun einen Meilenstein in der Geschichte der DGZS!

Unter der Federführung unseres Vorstandsmitgliedes Frau Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner werden erstmalig deutsche Universitäten ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Zahnärztlichen Schlafmedizin vorstellen.

Diesem neuen Format wird durch renommierte nationale und internationale Keyword Speaker die Kirsche auf der Sahnehaube hinzugefügt! Neben spannenden Vorträgen erwarten Sie zahlreiche Workshops, ein APW-Refresher mit Hands-on-Angebot und vieles mehr! Die diesjährigen Veranstaltungen bieten genug Raum für Vertiefungen, Diskussionen und praktisches Lernen. Ergänzt wird das fachliche Programm durch vielfältige weitere Angebote, die den interdisziplinären Austausch fördern.

Abgerundet wird das Symposium durch einen humorvollen Gesellschaftsabend, welcher Gelegenheit bietet, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu pflegen und gemeinsam auf das Jubiläum anzustoßen.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen in Marburg Wissenschaft, Begegnung und Feierlichkeit zu verbinden und das 25. Symposium der DGZS gemeinsam zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Ihr
Dr. Claus Klingeberg
1. Vorsitzender Vorstand DGZS

Ihre
Dr. Dagmar Norden
2. Vorsitzende Vorstand DGZS

Programm | Freitag, 27.02.2026

- ab 08:00 Registrierung zum DGZS-Symposium
Foyer EG
- ab 09:00 Industrieausstellung
Foyer EG
- 09:00–18:00 Wissenschaftliche Posterausstellung
Vila Verde 1. OG
- 09:00–11:00 Einführung in die Zahnärztliche Schlafmedizin*¹
C. Klingeberg (Aerzen)
Villa Kenwood 1. OG
- 09:00–11:00 Praktikerforum – Der komplexe Fall
J. Sambale, A. Kares (Marburg)
Marburg 2.OG
- 09:00–12:00 APW Curriculum Refresher*²
H. Korbmacher-Steiner, D. Norden (Oldenburg), B. Maus (List)
H. Kares (St. Ingbert), E. Krumholz (Frankfurt am Main)
*Großer Hörsaal EG, UniversitätsZahnMedizin Philipps Universität Marburg,
Georg-Voigt-Str. 3, 35039 Marburg*
- 11:00–11:30 Pause – Besuch der Industrieausstellung
Foyer EG
- 11:30–12:30 Das DGZS-Zertifikat Zahnärztliche Schlafmedizin*³
D. Norden (Oldenburg)
Marburg 2. OG
- 12:30–13:30 Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung
Foyer EG
- 13:30–14:30 Industrieworkshop*⁴
Resmed Deutschland GmbH
Kleiner Impuls. Großer Einblick.
Digitale Therapiebegleitung die an die Hand nimmt.
N. Gilges (Kaarst)
Marburg 2.OG
- 13:30–14:30 Industrieworkshop*⁴
OrthoApnea Germany GmbH
5 Jahre NOA – ein Erfahrungsbericht
K. Haushofer (München)
Villa Kenwood 1. OG



- 13:30–14:30 **Industrieworkshop*⁴**
Nyxoha
Die bilaterale Stimulation des Nervus hypoglossus – Indikationsstellung,
Durchführung und klinische Ergebnisse
B. Stuck, L. Gartmann (Marburg)
Raum Pannonia
- 13:30–14:30 **Industrieworkshop*⁴**
Panthera Dental Germany GmbH
Das digitale UPS-Registrierat – bessere Schienen, weniger Nebenwirkungen
J. Hauschild (Hannover)
Villa Sonoma 2. OG
- 14:30–15:30 **Gutachterwesen und Abrechnung in der Zahnärztlichen Schlafmedizin**
D. Stockleben (Hannover)
Marburg 2. OG
- 15:30–16:00 **Pause – Besuch der Industrieausstellung**
- 16:00–17:00 **Zertifiziertenrunde*⁵**
B. Maus (List), C. Klingenberg (Aerzen)
Marburg 2. OG
- 16:00–17:00 **UPS Therapie – Die 10 häufigsten Stolperfallen**
H. Korbmacher-Steiner (Marburg), E. Krumholz (Frankfurt am Main)
Villa Kenwood 1. OG
- 17:00–18:00 **AG Sitzung Social Media*⁶**
E. Krumholz (Frankfurt am Main)
Vila Pannonia 2. OG
- 17:00–18:00 **AG Sitzung Schlaf und Funktion*⁶**
H. Kares (St. Ingbert)
Marburg 2. OG
- 17:00–18:00 **AG Sitzung Interdisziplinäre Zusammenarbeit + Interdisziplinäre
Prozessführung*⁶**
B. Maus (List), J. Hoch (Göttingen)
Villa Kenwood 1. OG
- ab 19:00 **Gesellschaftsabend*⁷**
Restaurant Oliva Hotel Vila Vita, EG

Programm | Samstag, 28.02.2026

- ab 08:00 Registrierung zum DGZS-Symposium
Foyer EG
- ab 09:00 Industrieausstellung
Foyer EG
- 09:00–18:00 Wissenschaftliche Posterausstellung
Vila Verde 1. OG
- 09:00–09:10 Eröffnungsansprache
C. Klingeberg (Aerzen)
Vila Alentejo 1.OG
- 09:10–09:20 Die Zahnärztliche Schlafmedizin als synoptisch integrativer Bestandteil
einer modernen Zahnheilkunde
H. Korbmacher-Steiner (Marburg)
Vila Alentejo 1.OG
- 09:20–09:30 25 Jahre DGZS – ein Rückblick
S. Schwarting (Kiel)
Vila Alentejo 1.OG

09:30–11:00 Themenblock I
Unterkieferprotrusionsschiene
Vila Alentejo 1. OG

09:30–10:15 30 Jahre UPS in der 30iger Box
E. Rose (Lagos/PT), Keynote Speaker

Kurzvorträge

10:15–10:25 Retrospektive Verlaufsuntersuchung zur Anwendung einer standardisierten Behandlungsmethode mit Unterkieferprotrusionsschiene
J. Schlieper (Hamburg)

10:25–10:35 Untersuchung des Einflusses der objektiven Tragedauer von Unterkieferprotrusionsschienen – dreidimensionale Analyse dentoalveolärer Nebeneffekte bei obstruktiver Schlafapnoe
J. Krohn, M. Arzt, P. Proff, H. Hoesl, E. Paddenberger-Schubert (Regensburg)

10:35–10:45 3D-Veränderung der Zahnposition nach Behandlung mit Unterkieferprotrusionsschienen – eine retrospektive Studie im nicht-universitären Setting
S. Linsen (Bonn), A. Meyer (Solvingen), N. Daratsianos (Bonn), A. Kares (St. Ingbert)

10:45–10:55 Die brief DC/TMD – eine Kompaktversion zur Untersuchung bei Myoarthropathien
M. Retzlaff, O. Schierz (Rostock)

10:55–11:00 Diskussion

11:00–11:30 Pause – Besuch der Industrieausstellung
Foyer EG

Programm I Samstag, 28.02.2026

11:30–13:00 Themenblock II
Interdisziplinäre Ansätze der OSA-Therapie
Vila Alentejo 1. OG

11:30–12:15 Schlafstörungen: Tip of the iceberg bei neurologischen Erkrankungen
L. Timmermann (Marburg), Keynote Speaker

Kurzvorträge

12:15–12:25 Wenn Träume Zähne zeigen – REM-Schlaf-Verhaltensstörungen im Fokus
R. Conradt (Gießen)

12:25–12:35 Mund zu, Nase auf? Einfluss der Atemweise auf den Therapieerfolg bei OSA unter CPAP- und Unterkieferprotrusionsschienen-Behandlung – eine systematische Literaturübersicht
C. Wesemann, S. Ruf (Gießen)

12:35–12:45 Die Bedeutung von OSA-Risikoprofil und Atemwegscharakteristik in der Therapie von Patient*innen mit sagittalen Kieferlageanomalien.
B. Wiechens, L. - M. Mai, A. Quast, D. Oestreicher, D. Beutner
H. Schliephake, P. Brockmeyer, P. Meyer-Marcotty (Göttingen)

12:45–12:55 Klinischer Impact der Fernröntgenseitenbildaufnahme bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe
J. Sambale, J. Hass, U. Koehler, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

12:55–13:00 Diskussion

13:00–14:00 Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung
Foyer EG

13:45–14:00 Vergabe der Posterpreise*⁸
Villa Verde 1. OG

14:00–15:00 Podiumsdiskussion*⁹
Die Bedeutung der Adipositas in der Therapie der Obstruktiven Schlafapnoe
Moderation: B. Stuck (Marburg)
H. Korbmacher Steiner (Marburg)
M. B. Specht (Wiesbaden)
T. Forst (Mannheim)
Vila Alentejo 1. OG

15:00–16:20 Themenblock III
OSA und Kinder
Vila Alentejo 1. OG

15:00–15:45 Breathing and craniofacial growth
T. Peltomäki (Tampere/FI), Keynote Speaker

Kurzvorträge

15:45–15:55 Kraniofaziale Risikofaktoren bei kindlichen schlafbezogenen Atmungsstörungen:
Entwicklung und Implementierung eines standardisierten kieferorthopädischen
Screeningverfahrens
J. Sambale, L. Krishnan, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

15: 55–16:05 Einfluss von sagittaler Schädelkonfiguration und Geschlecht auf das
Wachstum der oberen Atemwege bei heranwachsenden Patient:innen:
eine retrospektive Längsschnittstudie
K. Miebach, E. Paddenburger-Schubert, P. Proff, C. Kirschneck
C. Miranda de Araujo, A. F. Golin Silveira, D. P. Bubna, E. C. Küchner
S. Beisel-Memmert (Bonn, Regensburg, Parana/PR)

16:05–16:15 Kraniofaziale Parameter als Risikofaktoren für obstruktive Schlafapnoe:
der Hyoid-Mandibular-Abstand sowie Gaumenlänge und -dicke
H. Finke, A. Drews, C. Engel, B. Koos (Tübingen)

16:15–16:20 Diskussion

16:20–16:50 Pause – Besuch der Industrieausstellung
Foyer EG

Programm I Samstag, 28.02.2026

16:50–18:00 Themenblock IV
Prävention
Vila Alentejo 1. OG

16:50–17:20 Licht, Chronobiologie und Psyche – Was kann ich selbst für guten Schlaf tun?
W. Cassel (Gießen), Keynote Speaker

Kurzvorträge

17:20–17:30 Parapharyngeale Fettpolster und Schlafapnoe
A. Felix, M. Krüger, T. Ivanovska, P. Meisel, R. Ewert, I. Fietze, T. Penzel
O. Bernhardt, A. Daboul (Greifswald)

17:30–17:40 Geschlechtsspezifische Unterschiede bei obstruktiver Schlafapnoe:
Eine bevölkerungsbasierte Studie aus Nordostdeutschland
K. Steinmetz, M. Krüger, A. Obst, R. Ewert, T. Penzel, I. Fietze, B. Kordaß
T. Ittermann, C.-J. Busch, C. Scharf, S. Stracke, B. Stubbe, A. Daboul (Greifswald)

17:40–17:50 Schlafstörungen und orales Mikrobiom
D. Norden (Oldenburg)

17:50–18:00 Diskussion und Schlussworte
H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

ab 18:30 DGZS-Mitgliederversammlung*¹⁰
Vila Vita Hotel, Raum Mondial

***1 Einführung in die Zahnärztliche Schlafmedizin**

Nutzen Sie die Gelegenheit in die spannende Welt der ZSM einzutauchen. Diese Veranstaltung richtet sich an Kollegen, die noch keine oder wenig Erfahrung in diesem Bereich haben. Wir geben Ihnen eine klar gegliederte Übersicht und informieren Sie über weitere Möglichkeiten der Fortbildung auf diesem Gebiet.

***2 APW Curriculum Refresher**

Das Curriculum Zahnärztliche Schlafmedizin besteht bereits seit mehr als ein Jahrzehnt und wurde von über 1000 Zahnärztinnen und Zahnärzte besucht. Unser Refresher richtet an alle Absolventen und DGZS Zertifizierte der vergangenen Jahre. Es hat sich viel getan! Bringen Sie sich auf den neusten Stand in Theorie und Praxis. Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit mit den Referenten des APW Curriculums in der Marburger Uniklinik am Patientenstuhl neueste Verfahren kennenzulernen. Falls noch nicht geschehen, zeigen Ihnen auch die Vorteile des DGZS Zertifikates Zahnärztliche Schlafmedizin und sind Ihnen gerne dabei behilflich dieses zu erlangen.

***3 Das DGZS-Zertifikat**

Das DGZS-Zertifikat Zahnärztliche Schlafmedizin ist ein allgemein national und international anerkanntes und hochangesehenes Gütesiegel, das auf Ihre besondere Kompetenz hinweist. Es ist unabhängig und klar strukturiert. Einzigartig ist unser begleitendes Mentor- und Coaching-Programm.

***4 Industrie-Workshop**

In diesem bewährten Format werden Produkte unserer Sponsoren durch erfahrene Kollegen vorgestellt und besprochen.

***5 Zertifiziertenrunde**

Diese Veranstaltung ist nur für DGZS-Zertifizierte Mitglieder exklusiv buchbar in Zusammenhang mit Buchung des Symposiums.

***6 Arbeitsgruppen der DGZS**

Bringen Sie sich in unsere Fachgesellschaft ein! Melden Sie sich in einer der Arbeitsgruppen an und gestalten Sie die Zukunft der Zahnärztlichen Schlafmedizin in Deutschland mit! Ein optimales Forum zum Austausch und Netzwerken.

- AG Interdisziplinäre Zusammenarbeit und interne Prozessführung: Die AG beschäftigt sich um Themen der Zusammenarbeit mit Schlafmedizinern und weiteren Prozessen wie Abrechnungsfragen innerhalb der UPS-Therapie.
- AG Social Media: Die DGZS möchte eine Plattform zur Information über Zahnärztliche Schlafmedizin in den sozialen Medien einführen. Wir suchen noch begeisterte Kolleginnen und Kollegen.
- AG Schlaf und Funktion: Es erwartet Sie ein Update mit Neuigkeiten zu Interaktionen von UPS, CMD sowie einem seitlich offenen Biss unter UPS-Therapie, sowie ein Feedback der Teilnehmer aus 2025 und ein Ausblick auf die Schwerpunkte 2026.

***7 Gesellschaftsabend**

Freuen Sie sich auf einen festlichen Abend im stilvollen Ambiente des vielfach prämierten Restaurants Oliva in Marburg. Genießen Sie das exquisite Dinner inklusive Getränke (bis 24 Uhr) und nutzen Sie die Gelegenheit einen zum persönlichen Kennenlernen in einem musikalisch begleitenden Ambiente.

***8 Auslobung der Posterpreise**

Erstmals haben wir Kolleginnen und Kollegen aus Akademie und Praxis eingeladen eigene wissenschaftliche Kurzvorträge und Poster einzureichen und somit unser Symposium aktiv mitzugestalten. Dieses Engagement würdigen wir mit einer Preisauslobung für die innovativsten Beiträge. Erster Preis 1000,- € – Zweiter Preis 750 € – Dritter Preis 500,- €

***9 Mit freundlicher Unterstützung der Firma Lilly**

***10 Nur für DGZS-Mitglieder**

DGZS Zertifizierungsprüfung

Sonntag, 01.03.2026 | 09:00 Uhr

Großer Hörsaal EG , UniversitätsZahnMedizin Philipps Universität Marburg, Georg-Voigt-Str. 3, 35039 Marburg

Prüfer:

Prof. Dr. med. dent. H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

Dr. med. dent. Dr. Claus Klingenberg

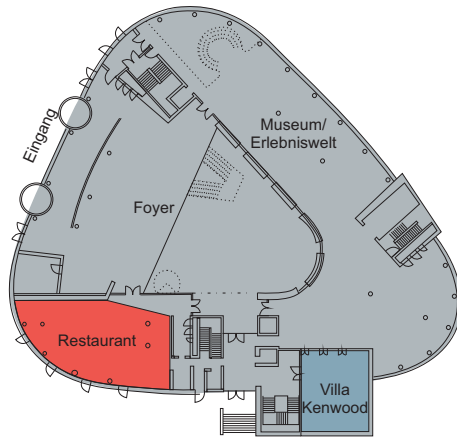
DGZS-Zertifizierung

Die DGZS bietet eine Zertifizierung an, mit der sich Zahnärzte und Zahnärztinnen nach erfolgreich abgelegter Prüfung und Erhalt der Urkunde gegenüber Patienten und Patientinnen, (zahn-) ärztlichen Überweisern sowie weiterer klinisch-wissenschaftlicher Fachkreisen und auch gegenüber Kostenträgern als qualifizierte und kompetente Spezialisten ausweisen können. Das Zertifikat ermöglicht außerdem den Erwerb des gleichwertigen Entry-Level-Zertifikats der europäischen Schwestergesellschaft EADSM zum Nachweis auf internationaler Ebene und die Teilnahme an der beliebten und engagierten Zertifiziertenrunde.

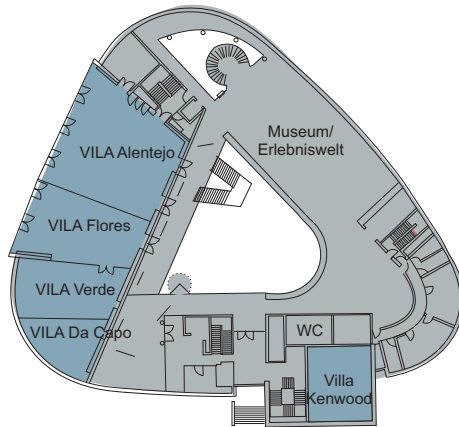
Voraussetzungen:

- Nachweis der Teilnahme am DGZS/APW Curriculum Zahnärztliche Schlafmedizin
- Nachweis der Teilnahme an einem Polygraphie-Kurs nach G-BA
- Nachweis der Teilnahme an einer Hospitation in einer der gelisteten Hospitationspraxen
- Vorlage von drei vollständig dokumentierten Behandlungsfällen lt. Zertifizierungsbedingungen

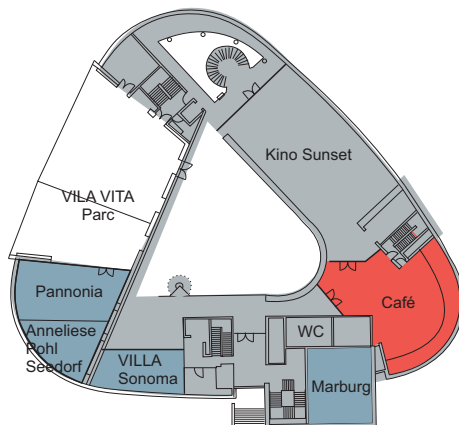
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



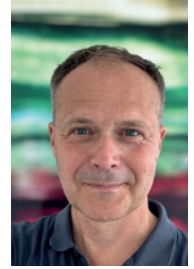
2. Obergeschoss



Key Note Lecturers

Prof. Dr. Edmund Rose, Lagos Portugal

Studium der Medizin und Zahnmedizin an der Universität Freiburg im Breisgau (D), Wien (A) und Zürich (CH). 1998 bis 2009 Abteilung für Kieferorthopädie an der Universität Freiburg im Breisgau, Habilitation mit dem Titel "Untersuchung zur Wertigkeit eines intraoralen Protrusionsgerätes zur Behandlung des obstruktiven Schlafapnoesyndroms" und Erteilung der Venia legendi (2003). APL-Professur, 2009 – 2023 Niederlassung in der Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie in Dietikon/ZH. Gründer und Geschäftsführer der Kieferorthopädie Suisse AG an den Standorten Baar/ZG, Goldau/SZ, Altdorf/UR, Dietikon/ZH. Seit 2024 wohnt Herr Prof. Dr. Rose mit seiner Familie in Portugal an der Algarve. Er hat zum Thema Zahnärztliche Schlafmedizin zahlreiche internationale Veröffentlichungen und drei Fachbücher erfolgreich publiziert.



Univ.-Prof. Dr. med. Lars Timmermann, FEAN, Universität Marburg

Er studierte bis 1999 Medizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Studienaufenthalten in Baltimore (Johns Hopkins University), USA, Dayton (Wright State University), USA und Gorleston (Cambridge University), UK. Im Jahr 1998 legte er das United States Medical Licensing Exam step 2 ab, 1999 approbierte er mit dem deutschen Staatsexamen zum Arzt. 2000 promovierte Timmermann zum Thema Funktionelle Untersuchungen zur Regeneration von sympathischen kutanen Vasokonstriktorneuronen nach peripherer Nervenläsion in der Ratte. Von 1999 bis 2006 war er als Assistenzarzt an der Neurologischen Universitätsklinik Düsseldorf tätig und leitete die Nachwuchsgruppe Pathophysiologie von Bewegungsstörungen. 2005 legte er die Facharztprüfung Neurologie ab. Im Januar 2007 wechselte er als Oberarzt an die Uniklinik Köln, wo er Leiter der Arbeitsgruppe Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation wurde. 2007 habilitierte sich Timmermann in Neurologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und erhielt 2008 die neu eingerichtete Professur Neurologische Bewegungsstörungen an der Uniklinik Köln. Seit dem 1. September 2016 ist er Professor für Neurologie und Direktor der Klinik für Neurologie am Standort Marburg des Universitätsklinikum Gießen und Marburg. Von 2018 bis 2021 hatte er zusätzlich die Leitung des Zentrums für Notfallmedizin übernommen. Timmermann wurde mit einer Reihe von wissenschaftlichen Preisen ausgezeichnet. So erhielt er unter anderem den Förderpreis der Deutschen Parkinson-Vereinigung 2003. 2004 wurde ihm der Young Investigator Award der BIOMAG verliehen sowie der wissenschaftliche Nachwuchspreis in Nordrhein-Westfalen. Außerdem erhielt er den Klüh-Preis für die Erforschung seltener Erkrankungen. Seine Lehrtätigkeit an der Universität Köln wurde mehrfach ausgezeichnet. Timmermann ist seit Januar 2023 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN). Timmermann ist Redaktionsmitglied von Nature Parkinson's Disease, ein Partnerjournal von Nature, Gutachter der Exzellenzinitiative der Deutschen Forschungsgemeinschaft, sowie Autor zahlreicher Fachbuchkapitel.



Prof. Dr. Timo Peltomäki, Universität Tampere, Finnland

Professor Timo Peltomäki absolvierte sein Studium an der Universität Turku, Finnland, im Jahr 1982. Seine kieferorthopädische Ausbildung (Fachzahnarzt für Kieferorthopädie) schloss er 1988 am Institut für Zahnmedizin der Universität Turku ab; die Promotion folgte 1993. Im Jahr 2002 erhielt er den Titel eines Dozenten für orale Entwicklung und Kieferorthopädie. Zwischen 1984 und 2005 bekleidete er verschiedene Positionen am Institut für Zahnmedizin der Universität Turku. Von 1993 bis 1996 arbeitete er als Kieferorthopäde in Riad, SaudiArabien. 1999–2000 war Dr. Peltomäki als Research Fellow am Institute of Reconstructive Plastic Surgery des New York University Medical Center, USA, tätig. Im Jahr 2005 wurde er zum Professor und Leiter der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kiefermedizin der Universität Zürich, Schweiz, ernannt. Im September 2009 kehrte er nach Finnland zurück und übernahm die Position des leitenden Kieferorthopäden am Universitätsklinikum Tampere. 2014 wurde er zum Professor für Zahnmedizin an der Fakultät für Medizin und Gesundheitstechnologie der Universität Tampere berufen und 2017 zum Professor für Kieferorthopädie an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Ostfinnland. Die Forschungsschwerpunkte von Professor Peltomäki liegen im Bereich des kraniofazialen Wachstums und der Entwicklung schlafbezogener Atmungsstörungen, orthognather Behandlungen der juvenilen idiopathischen Arthritis sowie der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität. Er ist Autor von rund 150 Publikationen und hat auf zahlreichen nationalen und internationalen Tagungen vorgetragen. In Anerkennung seiner Lehrleistungen und akademischen Verdienste erhielt er 2019 den Distinguished Teacher Award der European Orthodontic Society, den Charles Bolender Award 2019 der European Federation of Orthodontic Specialist Associations sowie den Paul Herren Award der Universität Bern, Schweiz, im Jahr 2022.



Dipl. Psych. Werner Cassel, Universität Marburg

Diplompsychologe Werner Cassel studierte Psychologie an der Universität Marburg von 1981 bis 1987. Seit seinem Abschluss arbeitet er als wissenschaftlicher Angestellter in der Klinik für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie unter der Leitung von Professor Dr. Vogelmeier an der Universität Marburg. 1997 wurde Werner Cassel zertifizierter Somnologe und prüft seit 1998 Ärzte und Naturwissenschaftler sowie seit 2005 Medizinisch-Technische Angestellte für das Zertifikat der Somnologie. Regelmäßig hält Herr Cassel schlafmedizinische Vorträge in ärztlichen Fortbildungen wie zum Beispiel in der Landesärztekammer Hessen. Themen sind dabei unter anderem Chronobiologie, Insomnie, Schläfrigkeit/Fatigue, Schlafapnoe und Narkolepsie. Darüber hinaus hat Werner Cassel über mehrere Jahre hinweg klinische Studien betreut wie auch das studienbezogene GCP-Training.



Aussteller & Sponsoren

Die DGZS bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Ausstellern für Ihre Unterstützung!

Akademie Praxis und Wissenschaft in der DGZMK, Düsseldorf



Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG, Köln



Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg



Fachlabor Dr. W. Klee für grazile
Kieferorthopädie GmbH, Frankfurt am Main



SleepLikeMe-Medical GmbH & Co.KG, Henstedt-Ulzburg



Nyxoah SA, Mont-Saint-Guibert/BE



Orthos Fachlabor für Kieferorthopädie GmbH & Co. KG
Frankfurt am Main



Panthera Dental Germany GmbH, Ostfildern



OrthoApnea Germany GmbH, München



Prosomnus Sleep Technologies, Pleasanton/CA (US)



Somnomed Germany GmbH, Würzburg



SCHEU-DENTAL GmbH, Iserlohn



Resmed Deutschland GmbH, Bremen



Laut den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sind wir als verpflichtet, potentielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir gern nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Unternehmen sowie der Unternehmen, welche eine Veröffentlichung freiwillig wünschen.

Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg) 5.000 € (Symposium, Industrieausstellung)

Referenten

Prof. Dr. med. dent. Svenja Beisel-Memmert
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsmedizin Frankfurt

Dipl. Psych. Werner Cassel
Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Pulmologie
Universität Marburg

Prof. Dr. rer. physiol. Regina Conradt
Medizinische Informatik | Schwerpunkt Digitale Medizin
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

cand. med. dent. Antonia Felix
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Universität Greifswald

Dr. med. dent. Hannah Finke
Poliklinik für Kieferorthopädie I Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Thomas Forst
Endokrinologe | Diabetologe
Chief Medical Officer der CRS Medical Services Mannheim GmbH

Dr. med. dent. Karl Haushofer
Praxis für zahnärztliche Schlafmedizin, München

Dr. Justus Hausschild
Praxis für Schlafmedizin und Funktion, Hannover

Dr. Jörg Hoch
Zahnarztpraxis Göttingen I DGZS zertifiziert

Dr. Horst Kares
Vorstandsmitglied DGZS,
Prüfer Zertifizierung DGZS
Zahnarztpraxis St. Ingebert

Dr. Claus Klingeberg
Vorstandsvorsitzender DGZS
Zahnarztpraxis Aerzen

Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner
Tagungsleitung | Vorstandsmitglied DGZS
Direktorin der Klinik für Kieferorthopädie
Universität Marburg

Dr. med dent. Leena Krishnan
Klinik für Kieferorthopädie
Universitäts Zahnmedizin Marburg

Julia Krohn
Klinik für Kieferorthopädie
Universität Regensburg

Dr. Emil E. Krumholz
Vorstandsmitglied | Schatzmeister DGZS
Praxis für Zahnmedizin, Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Sabine Linsen
Leiterin des Aufnahmedienstes
Universität Bonn

Bianca Maus M. Sc.
Vorstandsmitglied DGZS
Praxis für Zahnmedizin, List

Dr. Dagmar Norden
2. Vorsitzende DGZS
Praxis am Theaterwall, Oldenburg

Prof. Dr. Timo Peltomäki
Klinik für Kieferorthopädie
Universität Tampere, Finnland

ZÄ Merle Retzlaff
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
Universität Rostock

Referenten

Dr. med. dent. Janine Sambale
Klinik für Kieferorthopädie
Universität Marburg

Dr. med. Dr. dent. Jörg Schlieper
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Gemeinschaftspraxis, Hamburg

Dr. med. dent. Susanne Schwarting
Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzende DGZS
Praxis für Zahnärztliche Schlafmedizin, Kiel

Dipl.-Psych. Markus B. Specht
Vorstandsmitglied DGSM
Leiter des Zentrums für interdisziplinäre Schlafmedizin an der DKD HELIOS Klinik Wiesbaden

cand. med. dent. Kora Steinmetz
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Universität Greifswald

Dr. Dirk Stockleben
Gutachter Zahnärztekammer Niedersachsen
Praxis für Zahnmedizin, Hannover

Prof. Dr. Boris Stuck
Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Universitätsklinikum Marburg

Univ.-Prof. Dr. med. Lars Timmermann, FEAN
Direktor der Klinik für Neurologie
Universität Marburg

PD Dr. med. dent. Christian Wesemann
Kieferorthopädische Fachpraxis, Wetzlar
Klinik für Kieferorthopädie, Universität Gießen

PD Dr. med. dent. Bernhard Wiechens
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsmedizin Göttingen

Themenblock I

Die Unterkieferprotrusionsschiene

P01

Das digitale Startpositionsregistrar – der neue Goldstandard?

J. Hauschild (Hannover)

P02

Die 3D – gedruckte Unterkieferprotrusionsschiene im digitalen Workflow

J. C. Bulski, V. Martin Martos, T. Gallert, M. Quoß, C. Erbe (Mainz)

P03

Patientenbezogene und technische Outcomes zweier in-house CAD/CAM-gefertigter Unterkieferprotrusionsschienn – eine multizentrische, prospektive, randomisierte Parallelgruppenstudie

C. Wesemann, V. M. Liebe, J. A. Taus, K. Klaus, S. Ruf (Gießen)

P04

Effektivität zweier in-house CAD/CAM-gefertigter Unterkieferprotrusionsschienen – eine multizentrische, prospektive, randomisierte Parallelgruppenstudie

C. Wesemann, J. A. Taus, V. M. Liebe, K. Klaus, S. Ruf (Gießen)

P05

Einflussfaktoren auf den Therapieerfolg einer Unterkieferprotrusionsschiene bei obstruktiver Schlafapnoe

H. Finke, A. Bendig, P. Engelfried, G. Blumenstock, B. Koos (Tübingen)

P06

Einflussfaktoren auf den Therapieerfolg einer Unterkieferprotrusionsschiene bei obstruktiver Schlafapnoe

J. Sambale, K. Flanze, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

P07

Wenn die Schiene überfordert

A. Meyer (Solingen)

Posterausstellung

Themenblock II

Interdisziplinäre Ansätze der OSA – Therapie

P08

Identifikation schlafbruxismusbezogener Muskelaktivität im EEG und deren Zusammenhang mit Arousals sowie respiratorischen Ereignissen

H. Jiang, L. Heitmann, M. Krüger, A. Daboul, A. Weihs (Greifswald)

P09

Zusammenhang zwischen kraniofazialen Muster und Atemwegsmessungen:

Eine retrospektive Studie

A. Eichhorn (Köln)

P10

Einfluss der Herbst-Apparatur auf pharyngeale Atemwegsweite und schlafbezogene Atmungsstörungen bei Kindern mit Klasse-II-Dysgnathie – Vorläufige Ergebnisse

K. Klaus, A. S. Stummer, C. Wesemann, S. Ruf (Gießen)

P11

Diagnostischer Wert eines DVT's hinsichtlich der klinischen Beurteilung des posterioren Rachenraums bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe?

J. Sambale, J. Hass, U. Koehler, S. Waldmann, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)

Themenblock III OSA und Kinder

P12

Systematisches Anamnesebogenscreening von Kindern und Jugendlichen mit Fokus auf schlafmedizinische, kieferorthopädische und funktionelle Befunden unter Beachtung der Diagnose ADHS

S. Stern, F. L. Neuhaus, F. Stahl (Rostock)

P13

Assoziation kieferorthopädischer Befunde mit dem Schlafverhalten von Kindern und Jugendlichen mit und ohne kraniofaziale Anomalie

H. Finke, E. Adler-Michaelson, M. Quante, C. Weismann, J. Smigierski, B. Koos (Tübingen)

P14

Entwicklung des posterior airway space bei Patienten uni- und bilateralen Lippen-Kiefer-Gaumen-spalten während des Wachstums und der kieferorthopädischen Behandlung

C. Kretschmer, B. Koos, I. Rudzki, H. Finke (Tübingen)

Themenblock IV Präventionsstrategien

P15

Atemlos durch die Nacht: Schlafapnoe bei aktuellen und ehemaligen Rauchern

M. Krüger, C. Pink, H. Jiang, A. Weihs, C.-J. Busch, C. Scharf, T. Bremert, R. Ewert, A. Obst, T. Penzel, I. Fietze, B. Kordaß, T. Kocher, R. Biffar, H. Völzke, A. Daboul (Greifswald)

Organisation

Tagungsort

Congresszentrum Marburg
Anneliese-Pohl-Allee 3
35037 Marburg
☎ 06421 – 38710
www.cz-marburg.de

Universitätszahnmedizin Marburg
Georg-Voigt-Straße 3
35039 Marburg

Tagungshomepage

www.dgzs.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. dent. Heike Korbmacher-Steiner (Marburg)

Tagungsorganisation

Dr. Emil E. Krumholz (Frankfurt am Main)

In Zusammenarbeit mit

Deutsche Gesellschaft Zahnärztliche Schlafmedizin



CME Punkte

Nach § 5 der Fortbildungsordnung für Zahnärzte der LZK erhalten teilnehmende Zahnärzte täglich 8 Punkte. Bitte reichen Sie dafür Ihre Teilnahmebescheinigung selbstständig bei Ihrer Zahnärztekammer ein. Die Teilnahmebescheinigungen werden im Nachgang des Symposiums an alle Teilnehmer versandt.

Kongressorganisation

Janine Jauch / Nora Schambach
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Carl-Pulfrich-Str. 1
07745 Jena
03641 – 3116 470
conventus@dgzs.de
www.conventus.de



Programmerstellung

Satz	Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Druck	Printworld
Auflage	xx
Redaktionsschluss	xx

Autor:innen, Redner:innen und Vorsitzende

A		I		Q	
Adler-Michaelson, E.	25	Ittermann, T.	12	Quante, M.	25
Arzt, M.	9, 16, 17, 20, 21, 22			Quast, A.	10
		J		Quoß, M.	23
		Jiang, H.	24, 25		
B		K		R	
Beisel-Memmert, S.	11, 20	Kares, H.	6, 7, 14, 20	Retzlaff, M.	9, 21
Bendig, A.	5, 23	Kares, A.	6	Rose, E.	9, 16
Beutner, D.	10	Kares, A.	9	Rudzki, I.	25
Biffar, R.	25	Kirschneck, C.	11	Ruf, S.	10, 17, 23, 24
Blumenstock, P.	23	Klaus, K.	20, 23, 24		
Bremert, T. S.	25	Klingeberg, C.	5, 6, 7, 8, 21	S	
Brockmeyer, P.	10	Kocher, T.	25	Sambale, J.	6, 10, 11, 22, 23, 24
Bubna, D. P.	11	Koehler, U.	10, 24	Scharf, C.	12, 25
Bulski, J. C.	23	Koos, B.	11, 23, 25	Schierz, O.	9
Busch, C.-J.	12, 25	Korbmacher-Steiner, H.	4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 14, 21, 23, 24, 26	Schlieper, J.	9, 22
		Kordaß, B.	12, 25	Schliephake, H.	10
C		Kretschmer, C.	25	Schwarting, S.	8, 22
Cassel, W.	12, 17, 20	Krishnan, L.	11, 21	Smigierski, J.	25
Conradt, R.	10, 20	Krohn, J.	9, 21	Specht, M. B.	10, 22
		Krüger, M.	12, 24, 25	Stahl, F.	25
D		Krumholz, E.	6, 7, 21, 26	Stern, S.	25
Daboul, A.	12, 24, 25	Küchner, E. C.	11	Stockleben, D.	7, 22
Daratsianos, N.	9			Stracke, S.	12
Drews, A.	11			Stubbe, B.	12
				Stuck, B.	7, 10, 22
E				Stummer, A. S.	24
Eichhorn, A.	24	L			
Engelfried, P.	23	Liebe, V. M.	4, 5, 23	T	
Engel, C.	11	Linsen, S.	9, 21	Taus, J. A.	2, 4, 5, 13, 23
Erbe, C.	23			Timmermann, L.	10, 16, 22
Ewert, R.	12, 25	M			
		Mai, L. - M.	10	V	
F		Martin Martos, V.	23	Völzke, H.	25
Felix, A.	12, 20	Maus, B.	6, 7, 21		
Fietze, I.	12, 25	Meyer, A.	9, 23	W	
Finke, H.	11, 20, 23, 25	Meyer-Marcotty, P.	10	Waldmann, S.	24
Flanze, K.	23	Miebach, K.	11	Weihs, A.	24, 25
Forst, T.	10, 20	Miranda de Araujo, C.	11	Wesemann, C.	10, 22, 23, 24
				Wiechens, B.	10, 22
G		N			
Gallert, T.	23	Neuhaus, F. L.	25		
Gartmann, L.	7	Norden, D.	5, 6, 12, 14, 21		
Gilges, N.	6			O	
Golin Silveira, A. F.	11	Obst, A.	12, 25	Oestreicher, D.	10
H		P			
Hass, J.	10, 24	Paddenburg-Schubert, E.	9		
Hauschild, J.	7, 23	Peltomäki, T.	11, 17, 21		
Haushofer, K.	6, 20	Penzel, T.	12, 25		
Heitmann, L.	24	Pink, C.	25		
Hoch, J.	7, 13, 20	Proff, P.	9, 11		
Hoesl, J.	9				

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme am
25. Jubiläumssymposium der DGZS
in Marburg!**

SAVE THE DATE
DGZS Symposium 2027
19. - 20.02. | Würzburg